

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das sechste alter der welt

Linea der keiser.
Carolus der-iiiij



Carolus des namen der viert künig. iohannsen zu behem sun vñ kaiser heinrichs enicklen ward nach der geburt cristi vnsern herren. M.ccc. lviij. iar aus verfügung pabst clementis des. vi. keisers ludwig en zu schmach vnd vertruckung vöden kurfürsten des reichs zu römischen künig erkoren vnd regirt. xxxij. iar. Difer carolus d was wol giert vnd kund vil sprache er was auch gerecht frumm gorsforchtig ein liebhaber der frumen. vñ

ein hasser der boßhaffteigen. Er macht zu vöberung der gerechtigkeit etliche gesetze die noch vor augen sind vnd nach ym caroline genant werden. Er hat noch in leben seins vatters wider die vnglaubigen glücklich gefochten. Vnd die stet in lombardia die sein vatter daruor ein genommen hette mit dem schwert beschützte. vñ noch ein iunger mit den von bern gestritten vñ sy auch überwunden. In dem selben streit kam er zwey mal von dem pferd. vñ zum dritten male wider darauff mit erzaiung vitterlicher te. Difer karolus ward in seiner tauffe wenzelaw genant vnd ym darnach der selb namen in seiner firmung von carolo dem francreichischem künig verwandelt vnd von ym in seiner kinheit erzogen. Difer carolus was ein grostetiger man der das behemisch künigreich mit gölicher dienstpflichtbarkeit. auch mit suchte der gesetz vnd sitten erleucht. Die schüler der en freien künst zu prag auffgericht. Die nöwenstat daselbst mit mauren vnd zinnen eingungen. Den küniglichen palast herrlich erpauvil closter gestuffte. wunderwirdige schlösser auffgericht. vnd das ganz behemisch künigreich befridet hat. Als nun difer carolus das römisch künigreich erlangt het do zohe er wider umb in welische launde vnd verzoch lang vnderwegen zu mantua. vnd macht die zwitreichigen welischen fürsten die sich vor ym besorgen aintig. vnd zohe süro an gen meilann. daselbst ern. unge er nach gewonheit die eisenen kron. Als er aber auff den wege gen rom ziehen wolte do kam er gen pysa daselbst stillte er die widerpartheier. So erzaigeten vnd opffereten sich die sennenses volaterani hminiatenses vñ

florentiner dem keiser zu gehorsame. Am lesten kam carolus gen rom daselbst ward er vñ zweien cardinelen (die pabst innocencius daruindahin gesendet het) mit der keiserlichen krone gekrönet. Dar nach so hat er die gibelliner aus gewoiffen vnd die gwelffos an ir stat gesezet vñ die lombardier in seinen gewalt genomen. vñ den annderen öttern des ethurischen landes nach seinem willen gesetz vnd ordnung gegeben. Als nun carolus also zu rom gekrönet worden was do gab er die yenen die wider die kirchen handelten dem pabst in seinen gewalt dieselben zuurteilen. Darnach zoeh carolus durch eturiam vnd lombardiam widerumb in teüschelann. vnd hat iohanni seinem prüder merhern ein gegeben. Den vischerat zu prag mit neuen mauren vnd vorweren befestiget. vnd die puecken über die molda die aus verflöschung ein gefallen was widerumb auffgerichte. vñ sant veitz leichnam gen prag gepbracht. vnd die kirchen daselbst zu ein bischoffthumb erhebt. die daruor dem meinzischem bischoff vnderworfen was. Er was gar ein loblich vnd berümbter man. aus genommen das er (als etlich schreiben) mer des behemischen dann des römischen reichs nutz vnd ere soll haben gesuchet. Vnd er verhiessede dem kurfürsten hunderttausent gulden das sy wenzelawen seinen eltern sun zu römischen künig nach ym eruelen sollten. Aber nach dem er yn so vil geltes b. ir nie leisten kunde so verschrib vnd versetzet er yn gemains des römischen reichs zöll. vñ über etliche iar darnach starb difer carolus in gute alter nach der geburt cristi vnsern herren. M.ccc. lxxviij. iar.

Graf günter vñ Schwarzburg.



Graff günter von Schwarzburg. Ein gros mürtiger man. der setzet sich mit gunst etlich er kurfürsten wider den obgenannten keiser carolum. vñ nennete sich einen römischen künig. Vnd als er aber gar vil volcks gesamelt hette vñ wider disen carolum kriegen wolte. vnd yn weder mit bit noch erschreckung niemantz daruon abwenden mochte noch kund do ward ym mit vergiffte vorgeben. vnd carolus durch einen arzt des verarckwoner. Vnd nach dis graff günters tod vnd absterben regiret carolus on allen widerstande. garwiltlich.